



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS

123

Digitalisierung



VGF erfindet einen „Wahlomaten“ für einen erleichterten Einkauf

Vorgehen und Hintergründe

Der Fachbereich „Einkauf und Materialwirtschaft“ der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) hat zusammen mit dem VGF-Fachbereich „Zentrales IT-Management“ eine interne elektronische Entscheidungshilfe zur Wahl des richtigen Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahrens entwickelt. Die Idee geht zurück auf eine Anregung des Geschäftsbereichsleiters Finanzen Florian Habersack. Die Umsetzung lag in den Händen von Ev Lorey vom Einkauf und Mark Vollberg aus der IT. Das Ergebnis ihrer Arbeit hat die VGF „Wahlomat“ getauft, in Anlehnung an die Internet-Wahlomaten vor politischen Wahlen. Er dient Mitarbeitenden der VGF zur Entscheidungshilfe und steht im Intranet und in SharePoint zur Verfügung.

Ausgangssituation

Beschaffungsvorgänge bei öffentlichen Auftraggebern sind durch unterschiedliche Gesetze, Verordnungen und interne Vorgaben reglementiert. Während die Mitarbeitenden im Bereich Einkauf und Vergabe täglich mit der Berücksichtigung dieser Vorgaben befasst sind, weisen Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger eine höhere fachliche Distanz zu diesen Rahmenbedingungen auf. Bei Beschaffungen im sechs- oder

siebenstelligen Bereich sind aufgrund des Volumens, aber auch aufgrund der Komplexität der einhergehenden Ausschreibungsverfahren oft Monate für die Beauftragung einzuplanen. Damit sich Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger auf einfache Art und Weise einen Überblick über die einschlägigen Fristen für ihre Beschaffungsvorgänge verschaffen und diese bereits in der Vorplanungsphase von Projekten berücksichtigen können, sollte eine digitale Entscheidungshilfe entwickelt werden.

Vorgehensweise

Die Vergabestelle der VGF und die VGF-IT entwickelten gemeinsam eine Roadmap für eine digitale Anwendung, aus der sich nach der Eingabe der wesentlichen Beschaffungsparameter die jeweils einschlägigen Vergabeverfahren und die dazugehörigen Fristen ablesen lassen. Dafür wurde zunächst ein Entscheidungsbaum entwickelt, in dem die wesentlichen Voraussetzungen für die entsprechende Vergabeart mittels JA-/NEIN-Systematik abgebildet wurden. Da jeder Beschaffungsvorgang eine Eindeutigkeit zulässt, erfahren die Anwenderinnen und Anwender durch die Beantwortung, welche Vergabeart zu initiieren ist.

In dem Entscheidungsbaum wurden folgende Abzweigungen dargestellt, die die Grundlage für die spätere Programmierung darstellen sollten:

- Maßnahme gefördert (ja/nein)
- einmalige oder wiederkehrende Leistung
- Auftraggeber (VGF oder Externe)
- Liefer-/Dienstleistung oder Bauleistung
- Wert der Maßnahme



Ergebnisse

Die erste, bis Juli 2021 entwickelte Version des „Vergabe-Wahlmats“ wurde noch um die Angabe von Fristen, Hinweise auf zu beteiligende Abteilungen im Rahmen der Beschaffung sowie durch die Anwendenden noch beizubringende Informationen ergänzt. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Anpassung der Vergabewertgrenzen im Wahlmat berücksichtigt, so dass dieser dann kurze Zeit später im VGF-internen Share-Point bereitgestellt werden konnte.

Dieser Wahlmat lenkt seitdem die Nutzerinnen und Nutzer mit gegenstandsbezogenen Fragen zu einem Vorschlag für die korrekte Beschaffungsform. Das

Frage-Antwort-Tool wird komplettiert durch ein aktuelles Formular für die „Aufforderung zur Ausschreibung“ und eine Checkliste.

Technisch wurde der Wahlmat auf der Basis von Microsoft Forms entwickelt. Er ist damit ohne großen Kostenaufwand eine reine Inhouse-Entwicklung, maßgeschneidert für die Bedürfnisse des Verkehrsunternehmens VGF, das vielfältige Beschaffungsprozesse abwickeln muss: Anfangen von Papier und Kugelschreibern für Bürotätigkeiten über unzählige Ersatzteile für die Bahnen der VGF bis hin zu komplexen Bau- wie auch Dienst- und Softwareleistung sind die internen Anforderungen sehr unterschiedlich. Zugleich ist der Wahlmat aber so einfach aufgebaut, dass er problemlos an die Bedürfnisse auch anderer großer und kleiner Unternehmen angepasst werden kann. Die Benutzung des Wahlmats stellt eine freiwillige Entscheidungshilfe für die Mitarbeitenden dar.

Fazit

Der VGF-Vergabe-Wahlmat erleichtert öffentlichen Organisationen und Sektorenauftraggebern die optimale Entscheidung zur Vergabeart, gibt zudem Hinweise zu Kontaktdaten bei geförderten Projekten und eine Richtlinie über die Verfahrensdauer der Ausschreibung. Das hilft im Projektmanagement bei der Planung. Am Ende spart es viel Zeit und bringt mehr Klarheit in die mannigfaltigen Möglichkeiten und Vorgaben bei öffentlichen Ausschreibungen.



BME-Award 2023

„Innovation schafft Vorsprung“ Stand: September 2023

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium
für Wirtschaft und
Klimaschutz (BMWK)
10115 Berlin
www.bmwk.de

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Bildnachweis:
© VGF

Umsetzung:
www.frischeminze.com

Ansprechpartner und Kontakt

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Oliver Kraut, Fachbereichsleiter Einkauf und Materialwirtschaft
Tel.: 069 213-25808, Mobil: 0170 5220858
E-Mail: O.Kraut@vgf-ffm.de
www.vgf-ffm.de

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwk.de